

De Corazón lebte Santana Musik

saarinfos.de/2016/09/de-corazn-lebte-santana-musik/

aramedien

3.9.2016

Saarlouis. Nach dem erfolgreichen Start, den die neuformierte Gruppe um Eddie Gimler im Frühjahr in der Merziger Stadthalle hingelegt hatte, folgte nun ein weiterer Kracher. De Corazon präsentierte sich auf der seit langem ausverkauften Vaubaninsel in Saarlouis bei einem Open Air Konzert. De Corazon hat sich bekanntlich der Musik von Carlos Santana verschrieben.

Die Formation – saarinfos hat es bereits in der Berichterstattung über das Premierenkonzert vermerkt – besteht aus gestandenen Musikern, die samt und sonders Erfolge in anderen Gruppierungen vorzuweisen haben. Eines haben sie gemeinsam: sie „covern“ die Santana Titel nicht einfach, sondern stecken Leben hinein, südamerikanische Lebenslust und Leidenschaft. Dazu eine gehörige Portion Können, das sie schon lange bewiesen haben.

Um Carlos Santanas Titel zu spielen, erfolgreich zu spielen, muss man mehr beherrschen als die Melodien vom Notenblatt weg zu spielen, man muss viel mehr diesen Rhythmus im Blut haben, man muss ihn leben. Der Stil, den Santana geprägt hat und mit dem er Welterfolge erzielt hat, umfasst lateinamerikanische Rhythmen, Einflüsse aus dem Rock 'n Roll, dem Blues und dem Jazz. Und genau dies umsetzen, das können die sieben Musiker um Eddie Gimler. Eddie hat sich ja schon lange mit Santana –Titeln befasst, auch der Gedanke an eine solche Formation schlummerte in ihm. Vor etwa einem Jahr fiel die Entscheidung, den Gedanken zu realisieren, passende Musiker mussten gefunden werden. Das ging eigentlich recht schnell, Eddie Gimler ist ja bekanntlich ein Markenzeichen in der saarländischen Musikszene. Er fand dann auch bald Mitstreiter wie den Keyboarder Wolfgang Herder, der sich ebenfalls schon früh mit der Musik von Carlos Santana befasst hat. Herder war mehrmals in Südamerika, wo er vor Ort „Santana Musik atmete“ wie er sagt.

Die Besetzung der Band ist ein Volltreffer

Oder der Argentinier Leo Ortega am Percussion, der auch kubanische Musik einfließen ließ. Oder der Zypriote Neophytos Stephanou am Bass, der in der Jazzszene Spuren hinterlassen hat. Harald Simon, der Drummer ist schon langen Feuer und Flamme für Carlos Santana und sein Lebenswerk ebenso wie der Percussionist Thomas Hammer. Sängerin Laura ist zwar noch jung an Jahren, hat aber schon früh begonnen ihre Stimme zu entwickeln, auch bei ihr kann man das Feuer der Begeisterung für diese Art der Musik erkennen. Und genau dieses Feuer entzündete die Gruppe auch am Freitagabend auf der Vaubaninsel bei den Besuchern, gleichgültig ob sie bekannte Santana-Titel wie Black Magic Woman oder weniger bekannte Songs präsentierte, das Publikum ging mit. Begeisterung gab es auch für die Tanzeinlagen zu südamerikanischen Rhythmen, zwischendurch dargeboten durch Ronaldo Ananda und Angelina Greco, exzellent einstudiert.

Auch in Saarlouis waren die Eintrittskarten bald ausverkauft, so wurden die Hinweise auf zwei weitere neu



vereinbarte Konzerte am 9. Dezember in der Eisenbahnhalle in Losheim sowie am 17. Dezember im Kulturzentrum Alsfassen/St.-Wendel ebenso dankbar aufgenommen wurde wie die Ankündigung eines Konzertes im Theater am Ring in Saarlouis am 4. März 2017.

Copyright © 2016 saarinfos.de. All Rights Reserved. The Magazine Basic Theme by bavotasan.com.

